

**II-4892** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

**Nr. 2330 /J**

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**1986-09-16**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, EIGRUBER  
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr

betreffend automatische Halbschrankenanlage bei einer  
Eisenbahnkreuzung im Gemeindegebiet Micheldorf, OÖ

Die Bahnlinie Linz-Selzthal führt durch das Gemeindegebiet von Micheldorf und kreuzt auch die Ziehberg-Landesstraße, die eine wichtige Verkehrsverbindung zu den westlich gelegenen Ortschaften der Gemeinde Micheldorf darstellt. Bei dieser Eisenbahnkreuzung kommt es laufend zu großen, zeitlichen Behinderungen, da die dort montierte Schrankenanlage - bei derzeit 42 Zügen täglich - bis zu 15 Minuten pro Zug geschlossen bleibt.

Diese lange Schließungsdauer stellt für alle Teile der Bevölkerung ein großes Ärgernis dar und führt, da auch Feuerwehr, Exekutive und Rettung davon betroffen sind, immer wieder zu ernsthaften Situationen. Im westlichen Teil der Gemeinde Micheldorf befinden sich einige Industriebetriebe, darunter eine Möbelfabrik, und die Gefahr von Bränden oder Arbeitsunfällen ist daher stets gegeben. Die Anfragesteller sind der Meinung, daß im Interesse der Sicherheit der Bewohner der Ortschaften westlich von Micheldorf die derzeitige Schrankenanlage gegen eine automatische Halbschrankenanlage ausgetauscht werden sollte. Nur so wird gewährleistet, daß Einsatzfahrzeuge im Notfall rasch und ohne Verzögerung zum Einsatzort gelangen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Ist seitens der ÖBB beabsichtigt, etwas gegen diese gefährlich langen Schließzeiten der Schrankenanlage bei der Eisenbahnkreuzung mit der Ziehberg-Landesstraße im Gemeindegebiet von Micheldorf, OÖ, zu unternehmen?
2. Wenn ja, bis wann ist mit einer Maßnahme zu rechnen?

Wien, 1986-09-16